

Kommunikation

Postfach, CH-8022 Zürich
Telefon +41 44 631 31 11
Fax +41 44 631 39 10

Bern/Zürich, 8. April 2009

Nationalbankdirektorium: Philipp Hildebrand wird Präsident, Thomas Jordan Vizepräsident und Jean-Pierre Danthine neues Mitglied

Änderungen in den Departementsleitungen ab Januar 2010

Der Bundesrat hat an seiner Sitzung vom 8. April 2009 Dr. Philipp Hildebrand zum neuen Präsidenten des Direktoriums der Schweizerischen Nationalbank ernannt. Philipp Hildebrand übernimmt auf Anfang 2010 die Leitung des I. Departements und die Nachfolge von Dr. Jean-Pierre Roth, der per Ende 2009 in den Ruhestand tritt. Hildebrand leitet derzeit als Vizepräsident des Direktoriums das II. Departement der Nationalbank.

Zum Vizepräsidenten des Direktoriums hat der Bundesrat auf denselben Zeitpunkt Prof. Dr. Thomas Jordan ernannt. Thomas Jordan ist Mitglied des Direktoriums und leitet das III. Departement der Nationalbank. Er übernimmt neu die Leitung des II. Departements.

Zum neuen Mitglied des Direktoriums hat der Bundesrat auf Antrag des Bankrats Prof. Dr. Jean-Pierre Danthine, Professor für Makroökonomie und Finanztheorie an der Universität Lausanne, ernannt. Jean-Pierre Danthine leitet ab Januar 2010 das III. Departement der Nationalbank.

Philipp Hildebrand (1963) trat nach einer internationalen Hochschulausbildung und einer beruflichen Laufbahn in der Finanzbranche und Vermögensverwaltung im Juli 2003 als Mitglied des Direktoriums in die Schweizerische Nationalbank ein. Auf Anfang Mai 2007 ernannte ihn der Bundesrat zum Vizepräsidenten des Direktoriums. Hildebrand war bis 2007 Vorsitzender der Stellvertreter der Zehnergruppe (G-10). Er ist ein Mitglied der Working Group on Enhancing Market and Institutional Resilience des Financial Stability Forum (FSF) und seit Frühjahr 2009 Vorsitzender der Working Party No. 3 der OECD. Zudem ist er Präsident des International Center for Monetary and Banking Studies (ICMB) in Genf und Mitglied der Group of Thirty.

Thomas Jordan (1963) trat 1997 in die Schweizerische Nationalbank ein. Auf Mitte 2004 ernannte ihn der Bundesrat zum Stellvertretenden Mitglied des Direktoriums und auf Anfang Mai 2007 zum Mitglied des Direktoriums. Er ist Honorarprofessor an der Universität Bern, wo er Geldtheorie und Geldpolitik lehrt. Jordan ist seit November 2008 auch

8. April 2009

2

Verwaltungsratsvorsitzender des SNB Stabilisierungsfonds für die Verwertung illiquider UBS-Aktiven.

Jean-Pierre Danthine (1950) verfügt über breite Erfahrung im akademischen Bereich und hat eine Vielzahl von Forschungs- und Lehraufträgen an internationalen Universitäten erfüllt. Er unterrichtete an der Columbia University New York und hatte unter anderem Gastprofessuren am Graduate Center der City University of New York, an der University of Southern California, Los Angeles und an der Universität Laval, Québec inne. Er ist seit dessen Gründung im Jahre 2005 Managing Director des *Swiss Finance Institute*, das mit dem Ziel der wettbewerbsorientierten Spitzenforschung und Spitzenausbildung im Bereich Banking und Finance eine enge Zusammenarbeit mit den führenden Schweizer Hochschulen pflegt. Danthine ist im Weiteren Research Fellow des *Center for Economic Policy Research* (CEPR), London.

Im I. Departement der Schweizerischen Nationalbank in Zürich sind die Aufgabenbereiche Volkswirtschaft, Internationale Angelegenheiten, Recht und Dienste sowie die Stabsfunktionen angesiedelt. Das II. Departement (mehrheitlich Bern) ist verantwortlich für die Finanzsysteme, das Bargeldwesen, die Sicherheit und die Finanzen der Nationalbank. Das III. Departement (mehrheitlich Zürich) ist zuständig für die Finanzmärkte, das operative Bankgeschäft und die Informatik.